

KOJAK

KOLPING JUGEND AKTUELL



Die Mitgliederzeitschrift
der Kolpingjugend
im Kolpingwerk
Diözesanverband
München und Freising



Lieber Kojak-Leser, liebe Kojak-Leserin,

das Jahr 2017 ist und bleibt spannend, vor allem bei so vielen Wahlen im In- und Ausland.

Von den bisherigen Wahlen - der Regionalparlamentswahl in Nordirland, der Parlamentswahl in den Niederlanden und Bulgarien, der Präsidentschaftswahl in Frankreich, der Sozialwahl im Mai in Deutschland, den Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen und der Briefwahlwiederholung zur Wahl des Stadtrates in Quakenbrück - bis zu den noch kommenden - den Parlamentswahlen in Großbritannien, Tschechien und Norwegen und, nicht zu vergessen, der Bundestagswahl am 24.09.2017 in Deutschland.

Aber warum sollst Du wählen gehen?

Da es Dir die Möglichkeit gibt, Deine Meinung zu äußern und so ein Teil der Demokratie zu sein. Ohne Wahlen, keine Demokratie (Macht und Regierung gehen vom Volk aus).

Diese ist laut Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ein unabänderlicher Bestandteil unserer Staatsordnung. Somit muss das Volk, also auch Du, bei der Wahl der entsprechenden Vertretungen aktiv dabei sein und wählen. Dabei muss man nicht wählen, jedoch ist es gewünscht, dass jeder Wahlberechtigte wählen geht oder sich vielleicht auch wählen lässt.

Eine Wahlverweigerung, wenn man nicht wählen geht, stärkt nur den Unmut in der Gesellschaft. Wenn man sich keinen Vertreter wählt, kann man auch nicht vertreten werden und bestimmte politische Ziele werden eventuell nicht in Angriff genommen. Selbst wenn die eigene Stimme nicht wahlentscheidend sein wird, trägt jede einzelne Stimme doch dazu bei, einem Kandidierenden oder einer Partei bzw. Wählergruppe einen bestimmten Zuspruch zu verschaffen und so ein repräsentatives Bild der Gesamtbevölkerung zu formen. Auch ein ungültig gemachter Stimmzettel ist eine in der Wahlbeteiligung enthaltene Stimme. Selbst wenn dieser das Wahlergebnis nicht beeinflussen kann, so kann man ein Signal setzen.

Aber nicht nur in der Politik werden Vertreter gewählt. Auch die Kolpingjugend ist ein demokratischer Verband. Alle Orts- und Bezirksverbände, Diözesan- und Landesverbände bilden das Kolpingwerk Deutschland, einen demokratisch organisierten Verband, in dem die Vertreter/innen auf allen Ebenen gewählt werden.

Dabei kannst Du bereits ab 14 Jahren auf der Diözesankonferenz mitbestimmen, wer Diözesanleitung wird und somit Deine Interessen auf Diözesanebene vertritt.

Nimm Deine Stimme wahr und geh wählen!

Dein Kojak-Team

BERICHTE: JOSEFSTAG UND DIKO 2017, SEITE 5

AUS ALLER WELT: ECUADOR-REISE, SEITE 6

POLITIK - WIR BESTIMMEN

AUSSCHREIBUNGEN

Sonntag, 27. August – Samstag, 2. September 2017

Diözesanzeltlager der Kolpingjugend

Ort: Leitzachtal nahe Irschenberg

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 10 - 15 Jahren

Kosten: Kolpingmitglieder 86 € Gäste 99 €

Geschwisterrabatt insg. 10 € / Frühbucherrabatt bis 12. Juni 2017: 5 €

Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, Selbstanreise

Anmeldung: spätestens bis Freitag, 21. Juli 2017 über unsere Homepage www.kolpingjugend-dv-muenchen.de/veranstaltungen

Was erwartet Dich?

Eine unvergessliche Zeit voller Spaß und Aktion in nahezu unberührter Natur. Tagsüber gibt's aufregende Geländespiele im Wald, Planschen in der Leitzach, einen besinnlichen Lagergottesdienst, kreative Workshops und vieles mehr. Nachts gilt es, das Lagerfeuer anzuschüren, Würstl zu grillen und Bannerklaue zu erwischen.

Wo wird gezeigt?

Die Zelte der Kolpingjugend werden in einem kleinen Wald am Irschenberg nahe der Leitzach aufgebaut.

Noch Fragen?

Dann melde Dich bei Deinen beiden Lagerleiterinnen:

Sophie Ismail: sophie_ismail@web.de

Franziska Thums: franziska.thums@web.de

Übrigens:

Den ganzen August über finden Zeltlager am Irschenberg statt. Hier die Veranstalter mit ihren Terminen:

Kolpingjugend Bezirk Traunstein: 30. Juli bis 5. August 2017

Kolpingjugend Bezirk Erding: 6. bis 12. August 2017

Kolpingjugend Bezirk Bad Tölz/ Wolfratshausen/Miesbach: 13. bis 19. August 2017

Kolpingjugend Waldrum: 20. bis 26. August 2017

Samstag, 7. Oktober 2017

Schulungstag für Jugendleiter/innen

Ort: KorbiniansHaus der kirchlichen Jugendarbeit, Preysingstr. 93, 81667 München

Zielgruppe: jugendliche Engagierte in der Jugendarbeit, Jugendleiter/innen, Bezirksleiter/innen

Anmeldung: über unsere Homepage www.kolpingjugend-dv-muenchen.de/veranstaltungen

Was erwartet Dich?

Du engagierst Dich bei der Kolpingjugend? Du willst Jugendleiter/in werden oder bist es bereits? Du fragst Dich, was Du als Ehrenamtliche/ alles tun kannst, darfst, sollst oder sogar musst? Antworten auf diese und auf noch viele weitere Fragen bietet Dir die Schulung für Jugendleiter/innen. Bei dieser Veranstaltung kannst Du andere Jugendleiter/innen und engagierte Kolpingjugendliche kennenlernen oder wieder treffen, Dich mit ihnen austauschen, vernetzen und Dich von ihnen für Deine eigene Arbeit vor Ort inspirieren lassen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingjugend im Kolpingwerk
Diözesanverband München und Freising

Sitz: Preysingstr. 93, 81667 München

Tel. 089-48092-2220

E-Mail: info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

Verantwortlich: Diözesanleitung
der Kolpingjugend, Monika Huber,
Preysingstr. 93, 81667 München

KOJAK-Redaktion:
Christine Huber (Teamleitung)

Marina Bichler
Katharina Huber
Katharina Maier
Barbara Purschke
Franziska Schräck
Layout: Carolin Dendorfer

Kolpingjugend DV München und Freising
ist auch bei Facebook!



K-SPEZIAL: WAHLEN



„Wählen allein machen noch keine Demokratie“(Barack Obama, 44. US-Präsident)

Stimmt das? Ja, natürlich stimmt das. Nur mit Wahlen ist es in einer Demokratie nicht getan. Aber sie sind der wichtigste Bestandteil dieser Staatsform. Deswegen ist es so wichtig, sich damit zu beschäftigen und wenn es wieder einmal soweit ist, auch hinzugehen.

Für uns ist es tatsächlich bald wieder so weit, sogar in einem echten Wahlmarathon: am 24. September 2017 dürfen wir den Deutschen Bundestag wählen, 2018 stehen die Landtagswahlen in Bayern an. 2019 stimmen wir über die Zusammensetzung des Europaparlaments ab. 2020 schließlich werden bei den Kommunalwahlen die Gemeinderäte, Bürgermeister, Kreistage und Landräte neu gewählt. 2021 geht es dann schon wieder von vorne los mit den Bundestagswahlen.

Aber wie genau wählt man eigentlich den Bundestag? Was genau kann ich mit meinen Stimmen machen? Ja, richtig gelesen, bei der Bundestagswahl hat jeder Wahlberechtigte zwei Stimmen. Wir haben nämlich eine „Personalisierte Verhältniswahl“.

Gewählt wird mit der Erst- und der Zweitstimme.

Die erste Stimme gibt man einer Person. Das ganze Land ist in sog. Wahlkreise eingeteilt. Insgesamt gibt es momentan 299, davon 46 in Bayern. Pro Wahlkreis kann jede Partei einen Direktkandidaten aufstellen (es können aber auch Personen ohne Partei zur Wahl antreten). Du kannst dich mit deiner Erststimme also zwischen echten Personen entscheiden, daher die „Personalisierte Wahl“. Wer hier die meisten Stimmen bekommt, wird auf jeden Fall Bundestagsabgeordneter.

Links:

- Video zur Bundestagswahl 2017: <https://tinyurl.com/lvbgvsl>
- Infos der Bundeszentrale für politische Bildung über Wahlen: <http://www.bpb.de/politik/grundfragen/deutsche-demokratie/39310/wahlen>
- Offizielle Informationen des Bundeswahlleiters zur Bundestagswahl 2017: <https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017.html>



von Katharina Maier

POLITIK - WIR BESTIMMEN

JAKKO: WIE ORGANISIERE ICH EINEN POLITTALK?

In der Rubrik „Berichte“ könnt Ihr einige Fotos vom Politalk sehen, der anlässlich des Josefstags unter anderem vom DAK organisiert wurde und sehr gut ankam! Wäre so ein Politalk vielleicht auch etwas für Eure Pfarrei/Jugendgruppe/...? Hier findet Ihr beispielhaft das Konzept des Josefstags und ein paar Punkte, die Ihr auf jeden Fall dabei beachtet solltet. Falls Euch das Thema näher interessiert oder Ihr Materialien oder Hilfe beim Vorbereiten braucht, stehen unser DAK oder das Büro der Kolpingjugend Euch gerne zur Verfügung – einfach eine E-Mail an info@kolpingjugend-dv-muenchen.de schreiben!

Ablauf

Was	Inhalt	Dauer
Ankommen	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung an Stehtischen, Namensschilder für alle Snack und/oder Begrüßungs-Getränk 	15 min
Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> Kurze Vorstellung der Organisatoren Begrüßung der Politiker und Ehrengäste Einleitende Worte (was ist das Ziel der Aktion ...) und Vorstellung des Ablaufs Kurzvorstellung der Politiker (pro Person eine Minute, evtl anhand von bestimmten Impulsfragen wie „Welchen Beruf haben Sie ursprünglich gelernt?...“) Falls der Politalk ein bestimmtes Thema hat: Vorstellen des Themas, kurzes Statement der Politiker zu diesem Thema Erklärung des weiteren Vorgehens 	30 min
Diskussion in Kleingruppen	<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmer werden in Gruppen aufgeteilt, die Politiker verteilen sich auf Räume jeweils 10 Minuten Diskussionszeit pro Raum, dann wechseln die Gruppen den Raum Jede Gruppe von Teilnehmern wird von einem Organisator begleitet, der die Diskussion moderiert 	45 min
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Danke an alle Politiker fragen, was sie von dem Tag mitnehmen Schüler können z.B. durch Steine in Gläsern abstimmen, wer sie am meisten überzeugt hat 	30 min

Planungsschritte

- Zeitpunkt, Ort, angestrebte Zielgruppe und Thema überlegen
- Rechtzeitig(!!!) passende Politiker (auch Kandidaten, Jugendpolitische Sprecher, Mitglieder zum Thema passender Ausschüsse, lokale Politiker,...) anfragen
→ Achtet dabei darauf, dass viele Politiker bereits mehrere Monate im Voraus schon sehr volle Terminkalender haben
- Werbung machen + Presse einladen
- Moderator / in finden
- Genauen Ablaufplan erstellen (Podiumsdiskussion, Kleingruppen, ...); dabei hilft es Euch auch,

Details wie Begrüßungsreihenfolge, Verpflegung, evtl. Namensschilder aufzuschreiben)

6. Durchführung

7. Nachbericht/Pressearbeit

Zusätzliche Infos

- Denkt an kleine Dankeschön-Geschenke für die Politiker
- Namensschilder für alle sind hilfreich
- Mit einer Aktion wie z.B. Bingo (jeder (auch die Politiker) bekommen einen Bingo-Zettel, auf denen in jedem Feld eine Aussage steht, man muss dann

Personen finden, auf die die Aussage zutrifft) kann man Gesprächsimpulse setzen

Denkt Euch selber bereits im Vorhinein ein paar Fragen an die verschiedenen Politiker aus, um evtl einschlafende Diskussionen wieder in Schwung zu bringen

Vorher abklären: Wollen die Politiker geduzt oder gesiezt werden?

Man kann den Politalk auch in Kooperation mit einer Mittel-, Real-, oder Berufsschule, einem Gymnasium oder einer FOS/BOS machen. So habt Ihr gleich Teilnehmer/innen für Euren Politalk und Räumlichkeiten stehen meist auch zur Verfügung.



BERICHT: DIÖZESANKONFERENZ 2017 IN JOSEFSTAL

Vom 28. bis 30. April 2017 tagte die Diözesankonferenz der Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising im Jugendhaus Josefstal. So abwechslungsreich wie das Wetter (von Schnee bis sommerlicher Hitze war alles dabei), war auch die Diözesankonferenz. Im Studienteil der diesjährigen DIKO beschäftigten sich die Teilnehmer/innen mit den Inhalten der Kolpingjugend und dem Zukunftsprozess des Kolpingwerkes. Am Samstag und Sonntag beschäftigte sich die Konferenz mit dem Jahresbericht der Diözesanleitung, den Wahlen des Diözesanen Arbeitskreises und der Delegierten für Landes- und Bundesebene. Außerdem

wurden fünf Anträge diskutiert und verabschiedet – so wurde zum Beispiel eine Projektgruppe zum Thema „Junge Erwachsene“ eingerichtet. Beim Festabend am Samstag wurden Katharina Huber und Barbara Purschke aus der Diözesanleitung verabschiedet und Susanne Stimmer als Teamassistentin. Susi Lösch und Dominik Mertens wurden für ihr langjähriges Engagement mit dem Tiger, der höchsten Auszeichnung der Kolpingjugend, geehrt. Mit dem Kolpinglied wurde die DIKO am Sonntag Mittag beendet und alle Teilnehmer/innen nahmen viele neue Ideen und Aufgaben mit nach Hause.



KO-CHECKER



BERICHT: JOSEFSTAG - „EINE/R VON UNS – GEMEINSAM FÜR EIN BUNTES LAND“



In der Abschlussrunde fassten die Politiker die gewonnenen Anregungen als „Hausaufgaben“ für ihre Arbeit zusammen.



Das Vorbereitungsteam freut sich über die gelungene Aktion!

„Was denken Sie über geflüchtete Menschen?“ „Warum darf ich hier in Deutschland nicht arbeiten?“ „Warum werden Flüchtlinge zurück nach Afghanistan geschickt, obwohl es dort nicht sicher ist?“

Diese und viele weitere Fragen stellten Schüler/innen der Kolping Bildungsagentur gGmbH in Freising im Rahmen des Josefstags an Politiker.

Der Josefstag ist ein deutschlandweiter Aktionstag des BDKJ. Am Namenstag des Hl. Josef, des Schutzpatrons der Arbeiter und Jugendlichen, soll die Öffentlichkeit auf kirchliche Einrichtungen, die mit benachteiligten Jugendlichen arbeiten, und auf deren Lebens- und Zukunftsperspektiven aufmerksam gemacht werden. Jedes Jahr gibt es dafür ein anderes Motto. Das diesjährige Motto „Eine/r von uns – Gemeinsam für ein buntes Land“ sprach die Teilnehmer/innen sehr an, denn viele von ihnen sind selbst Geflüchtete oder haben einen Migrationshintergrund. Das spiegelte sich auch in den vielen persönlichen und drängenden Fragen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wider.

Ihren Fragen stellten sich vier Politiker: MdL Dr. Christian Magerl (Bündnis 90 / Die Grünen), Andreas Mehltretter (SPD-Bundestagskandidat), stellvertretende Landrätin Birgit Mooser-Niefanger (Freisinger Mitte) und MdL Joachim Unterländer (CSU).

Organisiert wurde der Josefstag vom Diözesanen Arbeitskreis der Kolpingjugend DV München und Freising in Kooperation mit der Kolping Bildungsagentur und der Kolpingsfamilie Freising.

von Katharina Huber



AUS ALLER WELT: OH WIE SCHÖN! – A MÍ LINDO ECUADOR

Von 7. bis 24. April 2017 war eine Delegation des Diözesanverbands zu Gast in unserem Partnerland Ecuador. Wir wurden dort mit überwältigender Gastfreundschaft empfangen und versorgt. Einige Eindrücke des bunten Programms – Besuche bei Kolpingsfamilien vor Ort, Großstädte, 6000m hohe Berge, tosende Wasserfälle, Meer, ge-

meinsames Kochen und natürlich auch Essen, tanzen und vieles mehr – könnt Ihr hier sehen. Genauere Berichte über die Reise finden sich auch auf der Homepage und der Facebook-Seite der Kolpingjugend München und Freising – oder direkt bei allen, die dabei waren.



Christine Huber

WHO IS NEW?

JULIA RIEGEL – SEIT ENDE APRIL NEUE TEAMASSISTENZ IM JUGENDREFERAT DER KOLPINGJUGEND DV MÜNCHEN UND FREISING



Name: Julia Riegel

Was ich als Teamassistent der Kolpingjugend im DV München und Freising erreichen möchte: Euch immer eine gute Unterstützung sein

Bei Kolping bin ich, weil... Ich es kenne, was die Ehrenamtlichen für die Jugendlichen leisten und ich gerne ein Teil der Jugendarbeit bin

Meine 3 besten Eigenschaften: Freundlich, kann gut zuhören und Geheimnisse bei mir behalten, und packt gern mit an, wenns was zu tun gibt



Das Leben wäre sinnlos ohne...
Familie und Freunde



Das Geheimnis meiner Schönheit: Sport und früh ins Bett gehen ☺

Anzahl der Kerzen auf dem letzten Geburtstagskuchen: 31

Mein Lebensmotto:
Es gibt für alles eine Lösung

Ich habe eine schreckliche Schwäche für:
Tai Curry

Ich habe Angst vor...
Schlangen